NEUNTES KAPITEL

Kapitel, in dem tatsächlich schon über die Bark gesprochen wird, über das Schiff.

T m Saal war die Stimmung ziemlich geschürt, wenngleich L auch noch ein wenig abwartend. So wie auf dem Meer, wenn einem ein tüchtiger Landwind mal von hier, mal von dort um die Nase wirbelt und vom Festland her seine Tatzen in die Segel schlägt wie der Leibhaftige, wie der Teufel mal von der linken Wangenseite, mal von der rechten dicken Backe her saust und sengt, falls er nicht ein Atemschlucken lang sein Pustewerk vergisst und sich bei losen Segeln faulenzend fläzt wie die im Sommergarten die Fliegen von den Flanken wedelnde, sich übers Maul leckende Kuh, so wie auf dem Meer die schlaffen Schlauköpfe, wenn die Zeichen des Himmels in der Fluchtrichtung der Wolken sie plötzlich doch mahnen und die Schaumketten der auf dem Meer treibenden Irrwischblasen sie lehren, dass das Wetter sich bald wenden kann und dann ein stürmischer Bursche ernster als der andere sich auf dem Wasser und an den Segelnähten austobt: der Süd mit aller Macht der freien Meereslungen tost und ehrlicher Wind die östlichen Wirbel wie Elstern von der weiten Fläche auf ihr Festland fegt; und so wie auf dem Meer bei solchem Schwung die Hand das Ruder bereits auf ernsten Druck durch das tückische Spiel einstellt, das Auge aber noch Ausschau hält, was mit dem jungen Hahn ist, der sich gerade noch nebenan auf dem Wellenkamm plusterte, so verhielt es sich jetzt im Saal: Auch dort saßen die Wirbel der Erzählung noch in den Bartgebüschen, und Blut belebte die müßigen Ohrenpaare ringsum, weiterhin nach rechts und links und zu den Nachbarn hin zu schielen, ob noch jemand etwas zwischen den Zähnen hatte, Angenehmes von früher, um weiter zu der Seite auszurichten, wo jeweils das Dollbord des Denkens sich neigt und schwallweise nass wird; aber die Augenmurmeln waren im Schatten ihrer jeweiligen Brauen bereits nach anderen Himmelsrichtungen hin auf der Hut und die Gedankenfinger an den Schoten bereit, an denen sie auch ruhen sollen, wenn gewartet wird, dass das Wetter seine wahren Krallen zeigt und von den Kanten her bläst, wo es an diesem Tag sein Wolkenvieh auf der Schafweide hat, und zwar mit genau der Wucht, wie die Farbe des Wassers sie bereits geheimnisvoll andeutet.

Selbstverständlich wurde über Härkäniemis Geschichten gelacht, war es doch erfreulich, sich solche saftigen Erinnerungen zu vergegenwärtigen, und der Mund überließ sich beim Zuhören ganz von selbst dem schönen Schmalz des Geschmacks. Aber da die Frauen nun nach dem Kaffeetragen und sonstiger Geschäftigkeit endlich im Begriff waren, den Saal zu verlassen - nur Siviä beugte und bog sich noch an der Tür zur Stubenkammer jugendlich und mit gelenkigen Hüften, um mit Glück und Schlängeln die Tassenlast auf ihrem Tablett in voller Breite durch den Türrahmen aus dem Saal zu befördern! -, als es nun also anfing still zu werden im Saal und die Männer gleich unter sich sein würden, da hatte eigentlich keiner mehr Zeit und Raum, innerlich voll und ganz und Tropfen für Tropfen die vom Ohr aufgeschnappte Geschichte auszukosten, sosehr sie auch das Gemüt in Fellrichtung streichelte, stattdessen musste man die Aufmerksamkeit nun von diesem Kurs lösen und die Augen für jene Wendungen spitzen, bei der sich die Schot auf einer neuen Seite straffen mochte. Alastalo war zufrieden, dass auch dieser Schlag beim Kreuzen mit den Gesprächsthe-